

## **Zukunftsperspektiven fürs Waldviertler Kernland in Diskussion**

*Wie das Waldviertler Kernland den Herausforderungen der Zukunft begegnen kann, stand Ende Mai im Mittelpunkt der ersten Strategieveranstaltung beim Kirchenwirt Gasthaus Adam.*

Die insgesamt zwei Workshops zur Erstellung einer Kleinregionsstrategie für das Waldviertler Kernland besuchten rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Experten diskutierten mit den teilnehmenden Gemeindevertretern zu den Schwerpunkten Wohnen im Alter, Arbeitskräfte für die Region und Frauen im ländlichen Raum. Im Zentrum standen Herausforderungen und konkrete Lösungsansätze, die das Potenzial der Region sichtbar machen und neue Projekte anstoßen sollen. Die Aktivierung von Leerstand als Wohnraum, die Entwicklung neuer Wohnformen für Senioren sowie Strategien, um Zuzug zu fördern und Arbeitskräfte zu gewinnen wurden diskutiert. Ebenso wurde der Bedarf an geeignetem Wohnraum für Zuziehende thematisiert und die Bedeutung der regionalen Berufsausbildung betont.

Diskutiert wurden auch flexible Wohnmodelle, die den Bedürfnissen älterer Menschen gerecht werden, einschließlich barrierefreier Zugänge, geringer Betriebskosten und verlässlicher Nahversorgung. Ein weiterer Fokus lag auf Anreizen für Unternehmen, junge Fachkräfte aus der Region zu gewinnen, sowie Möglichkeiten, Lehrlinge in ihrer Ausbildungszeit zu unterstützen z.B. durch Lehrlingswohngemeinschaften.

Besonderes Augenmerk lag auf den Chancen des ländlichen Raums für Familien und Frauen: Welche Unterstützungsangebote ermöglichen bessere Vereinbarkeit von Familie, Beruf und gesellschaftlicher Teilhabe? Welche Rollen spielen Bildungseinrichtungen, Kulturangebote, Teilzeitmodelle und Homeoffice? Die Teilnehmenden diskutierten offen über Barrieren, wie Verkehrsanbindung, Zugang zu medizinischer Versorgung und erschwinglicher Wohnraum. Die Ergebnisse der beiden Workshops bilden die Basis für eine umfassende Strategie für das Waldviertler Kernland, die im Sommer weiter vertieft werden soll. Im Herbst soll ein konkreter Maßnahmenplan erstellt und damit der Strategieprozess abgeschlossen werden.

Text: Paul Schachenhofer, NÖ Dorf- und Stadterneuerung

Fotos: Verein Waldviertler Kernland